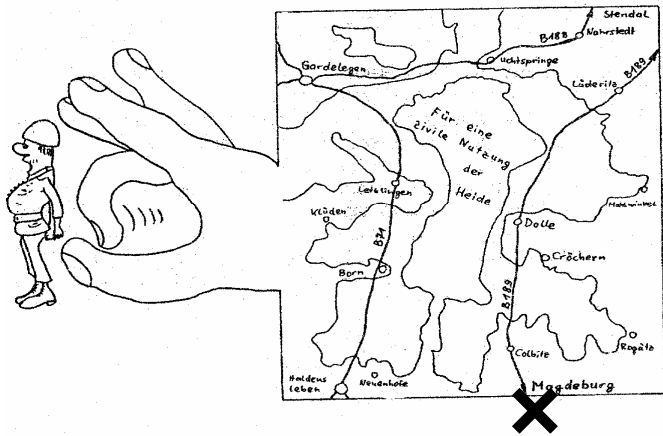


OFFENE HEIDE



An jedem ersten Sonntag im Monat gehen wir in die
Colbitz-Letzlinger Heide.

Wir nehmen sie damit Stück für Stück symbolisch in
Besitz und erfüllen sie mit friedlichem Leben.

Nächster Friedensweg, der **359**..:

Sonntag, 6. August 2023, 14 Uhr

Magdeburg
Willy-Brandt-Platz/Bahnhofsvorplatz

**Friedenstafel - Stele der Völkerfreundschaft -
Monument der Völkerfreundschaft (bis zu 6 km)**

Kontaktadressen und Mitfahrbörse für OFFENE HEIDE:

Joachim Spaeth, ☎ 0160-3671896

Helmut Adolf, ☎ 0171-8309988

Malte Fröhlich, Dorfstraße 45, 39590Tangermünde, ☎ 0173-2051088

E-Mail: info@offeneheide.de

Internet: <http://www.offeneheide.de>

Spendenkonto: Uwe Schubert, Rolf Sonnet, BIC: GENODEM1GLS

IBAN: DE85 4306 0967 1143 6774 00, GLS Bank, Stichwort OFFENE HEIDE

Der Schrecken der Atomwaffen ist gegenwärtig.

Der Friedensweg fällt auf den 78. Jahrestag des Atombombenabwurfs auf Hiroshima. Das ist uns Anlass, die Stele der Völkerfreundschaft in der Landeshauptstadt Magdeburg aufzusuchen. Die Stele mahnt an den Atombombenabwurf auf Nagasaki, der ehemaligen Partnerstadt von Magdeburg, am 09. August 1945.

Weltweit gibt es etwa 12.500 nukleare Sprengköpfe auf neun Länder verteilt. Die größten Arsenale haben Russland und die USA mit jeweils über 5.000 Sprengköpfen. Der Schrecken dieser Waffen ist allgegenwärtig.

Auf deutschem Boden lagern in Büchel immer noch einsatzbereite Sprengköpfe der USA.

Die Bundesrepublik wie andere NATO- und EU-Staaten sind dem Atomwaffenverbotsvertrag immer noch nicht beigetreten.

Die Atomwaffen dienen einigen Politiker*innen immer noch als Mittel der Abschreckung.

Auf dem Weg ans Elbufer kommen wir an der **Magdeburger Friedenstafel** vorbei. Diese wurde von Malte Fröhlich geschaffen und dient als Diskussionsforum zu friedenspolitischen Fragen. So etwas hat nicht jede Stadt. Friedenstafel bedarf der ständigen Aktualisierung. Die Aushänge sind der Witterung ausgesetzt. Mitunter werden auch Dinge von der Tafel entfernt.

Zu einem friedvollen Verhältnis zwischen den Menschen mahnt das Monument der Völkerfreundschaft, an dem unser Weg auch vorbeiführt.